

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 13

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ff. 2. 50. [4051]
 Versand durch
A. Niederhäuser, Buchhdlg.
Grenchen.

Schicksalsfäden.

Von einem feldamen Niederlehen auf hoher See wird aus Staab in Böhmen berichtet: Vor einiger Zeit ist der Gutmacher Max Strada, welcher mehrere Jahre hier sein Gewerbe ausübte, mit seinem jüngsten Sohne nach Amerika ausgewandert, wo sich bereits fünf seiner Kinder befinden. Ein Sohn war vor 18 Jahren nach einem heftigen Streite mit seinen Eltern nach Amerika geflüchtet und war seit dieser Zeit verschollen. Frau Strada hat mit ihrer jüngsten Tochter erst kürzlich von Hamburg aus die Ueberfahrt nach Amerika unternommen, nachdem sie hier noch den Warenvorrat und die Mobilien verkauft und sonstige Familienangelegenheiten geordnet hatte. Auf hoher See machte Frau Strada die Bekanntschaft eines Matrosen, der ihr mit besonderer Freundlichkeit entgegenkam und insbesondere die Tochter äußerst lebenswürdig behandelte, weshalb die Mutter in dem strammen

Matrosen schon einen Freiermann erblickte. Der Umstand, daß der Matrose die Gesellschaft der Tochter aufsuchte und mit ihr manche Zeit in traulichem Geplauder zubachte, bekräftigte noch ihre Meinung. Doch nahm die Angelegenheit bald eine andere Wendung. Eines Tages teilte eine der mitreisenden Frauen an Bord der Frau Strada mit, daß der Matrose ihr seit 18 Jahren totgeglaubtes Kind sei, das nach einem abenteuerlichen und wechselvollen Leben nun als Matrose eine gute Stellung gefunden hat. Der Matrose hatte die Frau um Mitteilung dieser Nachricht gebeten, da ihm davor bangte, sich der bejahrten Mutter so plötzlich zu erkennen zu geben. Freudenthränen, Küsse und Schicksalsfäden waren der Schluß des kleinen, sich auf hoher See abspielenden Romans.

Es war früher viel mehr Sitte, sich einen Vorrat von Seife anzulegen, damit letztere gehörig austrocknen

könne und sich beim Gebrauch weniger rasch abnütze. Gerade jetzt, wo die großen Frühlings-Wasch- und Scheuertage bevorstehen, sollte keine vorzügliche Hausfrau versäumen, sich ein gewisses Quantum Seife zu verschaffen, um diese dann später in gehörig trockenem Zustande verwenden zu können. Sunlight-Seife eignet sich hierfür ganz besonders, indem sie, vermöge ihrer vorzüglichen Zusammenfassung, kaum merklich eintrocknet, während andere Seifen bedenklich zusammenschrumpfen, woraus man sicher schließen kann, daß sie zuviel Wasser enthalten, dagegen aber zu wenig Fette und Ole. Daraus erklärt es sich auch, warum Sunlight-Seife ausgiebiger und wirkungsvoller ist als andere Seifen, denen gegenüber sie überhaupt einzig da steht als garantiert absolut rein und frei von schädlichen Bestandteilen.

[4261]

Berner Halblein best. Adresse: **Walter Gyax**, Bleibach.

Alle Kleiderstoffe in bester Wahl. * * * * Muster bereitwilligst.
Neueste Damen- und Kinder-Confection, fertige Kleider und Blousen.

1840 gegr. Spezial-Geschäft

Bruppacher & Co.

neben Grossmünster auf Dorf Zürich.

A. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Spezial-Geschäft
einfacher und feiner Tischgeräte
und Bestecke [4143]

in Nickel, Kayserzinn, Alt-Kupfer
Ia Ia versilbert, echt Silber.
Prachtvolle preiswerte

Hochzeits-Geschenke

Verlangen Sie reich illust. Preisliste.

**Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei**

**Mangold & Röhlsberger, vormals
C. A. Geipel in Basel.**

Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten. [4086]

**Dr. Carl Frey's
Salmiak-Terpentin
Seifenpulver**
Gibt die schönste Wäsche!

[Zag 2970]

[3945]

**OKIES
Wörishofener Tormentill-Seife**
Vorzüglichste Toilette- und waschende Seife
für Kinder unauflöslich — Preis 60 Cts.
F. Reinger Brüder, Basel

[3968]

**OKIES
Wörishofener Tormentill-Crème**
Vorzüglichste Toilette-Crème bei Winden,
Wunden und Krampfen. Preis 60 Cts. bis 1.20
F. Reinger Brüder, Basel

[3969]

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebe, mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3918]

Bronchitin

Dr. Lüdy

ist ein neues, von Aerzten vielfach verordnetes, hervorragendes und sicher wirkendes Heilmittel gegen **Chronischen Husten**, ferner gegen Keuchhusten, Bronchialkatarrh etc. Der Husten und der Auswurf nehmen ab, der Appetit nimmt bedeutend zu und infolgedessen auch das Allgemeinbefinden. [4130]

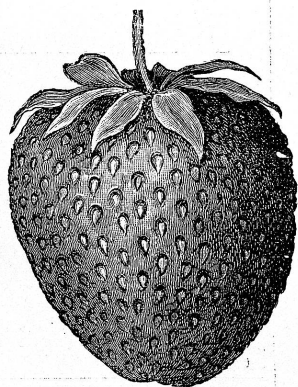
Erhältlich in allen Apotheken
in Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.—

Alleinfabrikanten: **Lüdy & Co.**
Fabrik chem.-pharm. Produkte, Burgdorf.

— Magerkeit —

Schöne, volle Körperformen, gesundes, frisches Aussehen durch „**Securia**“ **Kraft-Nährpulver**. Stärkung des Gesamtnervensystems. — Glänzend bewährt Ueberrasch.-Wirkung. Preis per Dose Fr. 2.25. 5 Dosen auf einmal Fr. 9.—. (O 4200 B) [4191]

+ Louis Pflüger +
BASEL 10.



Lenzburger Confitüren

sind anerkannt die besten; billig, wohl-schmeckend, gesund und nahrhaft für Jedermann, dürfen sie daher in keinem Haushalte fehlen. In allen besseren Handlungen in Eimern à 5, 10 und 25 kg, sowie in Patentflacon à ca. 1/2 und 1 kg Inhalt zu haben

Conservenfabrik Lenzburg

v. Henckell & Roth.